a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift:
Stadt Aschersleben
Markt 1
06449 Aschersleben
Telefon: +49 34739-58635
Fax: +49 34739-58920
E-Mail: vergabestelle@aschersleben.de
Internet: www.aschersleben.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: VOB 05/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe
elektronisch
in Textform
mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

06449 Aschersleben OT Freckleben, Am Bahnhof 10

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Los 19 - Ausstattung
Umfang der Leistung:
36 Stück Feuerwehrschränke (Einsatzschränke)
25 Stück Feuerwehrschränke (Jugend)
9 Stück Sitzbänke
2 Stück Wandgarderobe
jeweils 1 Stück Lagerregal, Schlauchregal, Standard-Werkbank, Hängeregal
3 Stück Universalschränke
40 Stück Stapelstühle
15 Stück Mehrzwecktische
1 Stück Teeküche
Weitere Ausstattungsgegenstände sind dem Leistungsverzeichnis zu entnehmen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:
Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.07.2025

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 08.08.2025
weitere Fristen:

j) Nebenangebote
nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote
nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt
unter: <https://www.evergabe.de/u...>
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein
Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist

am: 14.05.2025 um: 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 11.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de...>
Anschrift für schriftliche Angebote:
Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin

am: 14.05.2025 um: 11:00
Ort: Stadt Aschersleben, Mark 1, 06449 Aschersleben
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der

Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegen:

1. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen - alle für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Unternehmen sind anzugeben (233)
2. Formblatt 221 oder 222
3. Bieterangabenverzeichnis

b) Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb von 5 Werktagen durch den Bestbieter folgende Nachweise und Erklärungen einzureichen:

1. Präqualifizierte Unternehmen:

1.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

1.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

1.1.2. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

1.2. Nachweis über die Präqualifikation

1.3. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2. Nicht präqualifizierte Unternehmen:

2.1. Erklärungen nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

2.1.1. Erklärung Nachunternehmereinsatz

2.1.2. Erklärung Tariftreue

2.2. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben

2.3. Referenzblatt - Stadt Aschersleben

2.4. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

2.5. Eintragung in das Berufsregister (HRB o. HRA o. GewA o. HWK)

2.6. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt - kann als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages ist diese im Original einzureichen.

2.7. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA) - können als Kopie eingereicht werden. Vor Erteilung des Auftrages sind diese im Original einzureichen.

2.8. Eigenerklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung

Die Gültigkeit einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung bis zum Ende der Leistungserbringung ist im Auftragsfall einzureichen.

2.9. Freistellungbescheinigung des Finanzamtes

3. Folgende Nachweise und Erklärungen für nicht präqualifizierte Nachunternehmer

3.1. Eigenerklärung zur Eignung - 124 Stadt Aschersleben

3.2. Referenzblatt - Stadt Aschersleben

3.3. Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt

3.4. Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeit Krankenkasse) und ggf. zur tarifrechtlichen Sozialkasse (SOKA)

3.5. Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft

3.6. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

3.6.1. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

4. Für präqualifizierte Nachunternehmen:

4.1. Nachweis der Präqualifikation

4.2. Erklärung Tariftreue - nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz Sachsen-Anhalt (TVergG LSA)

4.2.1. Eigenerklärung Tariftreue - Mindeststundenentgelt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

y) Sonstige Angaben